

Wir danken für die Hilfe und Zuwendung während der Krankheit und nach dem Tod von

Ruth Elisabeth Forster Fink

2. März 1955 bis 1. September 2017

Dem Onkologen Dr. med. Christoph Gwerder und dem Team der Berner Viszeral-Chirurgie von Prof. Dr. med. Kaspar Z'graggen danken wir für das Jahr, welches Ruth nach der Diagnose ihrer weit fortgeschrittenen Krankheit noch vergönnt war.

Unser Dank geht auch an die Pflegenden und an Frau Dr. med. Franziska Brinkmann von der Palliative Care der Stiftung Diaconis für die einfühlsame Begleitung von Ruth und uns in den letzten Tagen ihres Lebens.

Den Geschwistern, den Freundinnen und Freunden von Ruth, unserer Nachbarschaft sowie dem Team des Bachelorstudiums Hebamme der Berner Fachhochschule (BFH) und deren Leiterin, Frau Dorothee Eichenberger zur Bosen, danken wir für die treue Zuwendung während ihrer Krankheit.

Für die schöne Trauerfeier und Beisetzung danken wir der Pfarrerin, Frau Doris Moser, den beiden Vertreterinnen der BFH, dem Chor 21, dem Organisten Kurt Meier und den zahlreichen Anwesenden. Die Beileidsbekundungen, die Blumen und die grosszügigen Spenden an Womans Hope International sind uns Trost.

Bern, im September 2017

Für die Trauerfamilie:
Ruedi und Arthur Fink